

Neue Kooperationen im Nordischen

Das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) ist nicht nur eine der wichtigsten Kaderschmieden für den nordischen Sport in Österreich, sondern nimmt auch mit dem Ausbildungskonzept „Karriere mit Lehre und Spitzensport“ eine Vorreiterrolle ein. Der VOEST-Alpine-Konzern, einer der größten Lehrlingsausbilder im Land, wird dieses Modell künftig unterstützen und eng mit dem NAZ Eisenerz zusammenarbeiten.

Mit der Entscheidung, das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) im Rahmen einer Kooperation zu fördern, setzt der international tätige Technologie- und Industriegüterkonzern VOEST-Alpine einmal mehr einen wichtigen Schritt für die Zukunft des heimischen Fachkräftenachwuchses. Konkret wird das am Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) angebotene, in Österreich einzigartige Ausbildungsmodell „Lehre und Spitzensport“ auf die Dauer von drei Jahren von der VOEST-Alpine als Hauptsponsor unterstützt.

Durch die Kooperation ergeben sich in Zukunft verschiedene Synergienmöglichkeiten: So ist geplant, dass Sportler in den Ausbildungsstätten der VOEST-Alpine praktische Er-

fahrungen sammeln können sowie umgekehrt die Sportstätten des NAZ für die beliebten Lehrlingsaktionen des Unternehmens genutzt werden.

„Die Qualifikation und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter ist ein wesentlicher Schlüssel unseres Erfolgs. Mit diesem Engagement wollen wir ein Zeichen setzen, um junge Menschen speziell hier in der Region Obersteiermark für einen Lehrberuf zu begeistern und die Attraktivität einer fundierten Berufsausbildung aufzuzeigen.“

Franz Kainersdorfer, Vorstandsmitglied der VOEST-Alpine AG und Chef der Metal Engineering Division

Die VOEST-Alpine legt seit jeher einen Schwerpunkt auf



die Ausbildung junger Fachkräfte: In Österreich absolvieren aktuell 909 Lehrlinge in über 30 Lehrberufen an 16 verschiedenen Standorten ihre Berufsausbildung, davon 365 Lehrlinge an den steirischen VOEST-Alpine-Standorten. Durchschnittlich fließen 70.000 Euro in die Ausbildung eines Lehrlings,

Spitzensport und Berufsausbildung betreffend. Das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) ist seit nunmehr 33 Jahren eine der wichtigsten Ausbildungsstätten des Österreichischen Schiverbands (ÖSV). Für den ÖSV ist es ein besonderes Anliegen Nachwuchssportler an den Spitzensport heranzufüh-



Ausbildungszentrum NAZ NORDISCHES AUSBILDUNGSZENTRUM EISENERZ



ren und ihnen gleichzeitig eine Lehre zu ermöglichen.

„Das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz kommt dieser Aufgabe in vorbildlicher Weise nach. Angesichts des engagierten Teams und der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten bin ich sehr zuversichtlich, dass die Kooperation mit der VOEST-Alpine einen entscheidenden Impuls gibt und eine langfristige Perspektive eröffnet.“

ÖSV-Sportdirektor Hans Pum

Auch für den Geschäftsführer und sportlichen Leiter des NAZ, Christian Schwarz eröffnet die Unterstützung der VOEST-Alpine neue Perspektiven in der Qualität der Ausbildung.

„Wir möchten auch in der Lehrlingsausbildung Spitzenleistung erbringen und freuen uns daher besonders mit der

VOEST-Alpine einen Partner gewonnen zu haben, der hervorragende Kompetenz in der Fachkräfteausbildung für die Industrie mitbringt.“

Christian Schwarz, Geschäftsführer und sportlicher Leiter des NAZ

Die Leistungsbilanz der NAZ-Absolventen kann sich sehen lassen: Bisher konnten rund 335 Sportler eine Lehre absolvieren und dabei 82 Medaillen bei internationalen Großveranstaltungen erringen. Die VA Erzberg GmbH unterstützt das Nordische Ausbildungszentrum (NAZ) Eisenerz bei seinem dualen Ausbildungsmodell Karriere mit Lehre/Matura und Spitzensport. Der Kooperationsvertrag bis 2020 ist bereits Mitte August unterzeichnet worden. Die VA Erzberg GmbH und das NAZ Eisenerz machen in Sachen Karriere mit Lehre gemeinsame Sache. Als eine der

wichtigsten Kaderschmieden für den nordischen Sport in Österreich setzt das NAZ seit 33 Jahren auf das duale Ausbildungsmodell Karriere mit Lehre/Matura und Spitzensport. „Jungen, talentierten und ehrgeizigen Menschen möchten wir durch unsere Zusammenarbeit mit dem NAZ Eisenerz einen guten Einstieg in das Berufsleben nach dem Spitzensport ermöglichen“, erklärt der technische Geschäftsführer der VA Erzberg GmbH, DI Josef Pappenreiter, und ergänzt:

„Man kann nicht früh genug anfangen, sich mit der Zukunft nach der Karriere als Sportler zu beschäftigen.“ Die VA Erzberg GmbH betrachtet die Kooperation mit dem NAZ Eisenerz bis 2020 als notwendig, denn als Arbeitgeber gelingt es dem Unternehmen dadurch, Jugendliche bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Visualisiert wird die Kooperation mit dem Abenteuer Erzberg-Motiv auf sieben gebrandeten Fahrzeugen der Kaderschmiede. Durch die europaweite Nutzung der Fahrzeuge wird der touristische und industrielle Ankerpunkt Erzberg als Werbebild in alle Welt hinausgetragen werden und alle Blicke auf sich ziehen. Derart setzt die VA Erzberg GmbH in Zeiten der schleichenden Deindustrialisierung Österreichs neue Impulse für die regionale Wirtschaft und Industrie.

Karriere mit
**Lehre,
Matura &
Spitzen-
sport**